



Der Musikverein Kommingen hat eine neue Vorsitzende, von links Kristina Steuer, Jasmin Maier (Vorsitzende), Bettina Rösch, Andreas Weber, Richard Sauter (Dirigent) und Isabella Zeller. Bild: Gernot Suttheimer

Dem Vorsitzenden und Dirigenten Richard Sauter fiel deutlich ein Stein vom Herzen, als sich mit Jasmin Maier eine Nachfolgerin als Vorsitzende des Musikvereins Kommingen fand. Die Doppelbelastung sei ihm zuviel geworden, sagte er nach der Begrüßung bei der gut besuchten Generalversammlung am Samstagabend im Gasthaus "Linde". Die Schriftführerin Kristina Steuer erinnerte an die wichtigsten Ereignisse des zurückliegenden Jahres. Der Musikverein trat mit 15 Auftritten öffentlich in Erscheinung. So richtig los ging es an Fastnacht mit dem Programmabend im Hasenbau als Höhepunkt. Ein Jahreshighlight war das Dorfjubiläum anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung Kommingens vor 700 Jahren. Das Orchester gestaltete den Festakt mit und lud an den folgenden beiden Tagen zu seinem beliebten Sommerfest ein. Die Kapelle trat unter anderem beim Schätzelemarkt in Tengen auf. Mit einem Probewochenende bereitete Dirigent Richard Sauter seine Blärschar auf das Doppelkonzert mit den Kommental Musikanten am 25. November vor. Der Musikverein Kommingen umfasst derzeit 148 Mitglieder. Davon sind 53 aktiv, 88 passiv, sieben in Ausbildung und 14 Ehrenmitglieder. Der Kassierer Andreas Weber gab den Überblick über die Finanzen eines guten Jahres. Das Sommerfest, das Doppelkonzert und der Weihnachtsmarkt brachten Geld ein. Ortsvorsteher Norbert Baumann führte die einstimmig erfolgte Entlastung des gesamten Vorstands durch. Dirigent Richard Sauter gab einen Überblick über die 46 Proben der 40 Aktiven.

Die Vorstandswahlen ergaben folgendes Ergebnis: Neue Vorsitzende ist Jasmin Maier. Bettina Rösch bleibt Stellvertreterin. Kristina Steuer führt weiter die Schrift, Jasmina Zeller und Matthias Lohberger wurden als aktive und passive Beisitzer bestätigt. Richard Sauter gab das letzte Mal seinen Bericht als Dirigent und erster Vorsitzender. Sofern der Beruf oder eine Erkrankung nicht dagegen stehen, seien die Probenbesuche verbindlich. Die musikalische Entwicklung beim Musikernachwuchs freue ihn, insbesondere die Golden Musikabzeichen von Mona Steuer und Benedikt Zeller. Der nächste Auftritt ist am Bezirksmusikfest am 22. April in Schlatt am Randen. Für das Doppelkonzert am 24. November wird noch ein Partner gesucht. Ortsvorsteher Norbert Baumann dankte dem Musikverein und insbesondere Richard Sauter für das Engagement. Er freute sich über die hohe Qualität der Musiker.